

London, 15. September 2016

Nucor Steel Berkeley bestellt SIAS-Oberflächeninspektionssystem bei Primetals Technologies

- **System wird in Warmwalzwerk installiert**
- **Optimierung von Produktionskosten und Wartungsaktivitäten durch verbesserte Qualitätskontrolle**
- **Hochauflösende Erkennung, Klassifizierung von Defekten in Echtzeit**
- **Einstufung und Breitenmessung von Bunden gehören zum Lieferumfang**

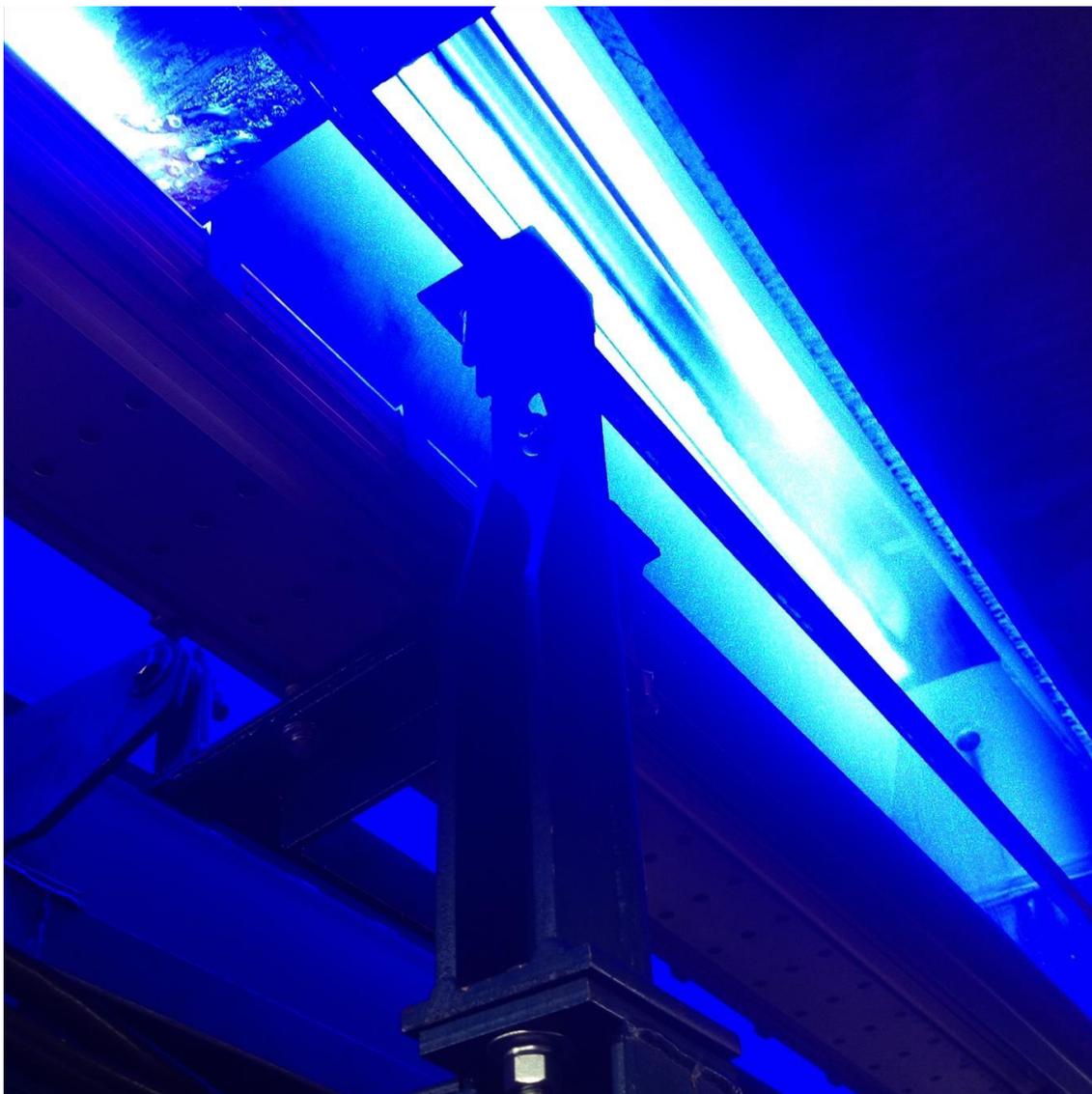
Der nordamerikanische Stahlproduzent Nucor Steel Berkeley hat Primetals Technologies beauftragt, ein SIAS-Oberflächeninspektionssystem für seine Warmwalzlinie in Huger, South Carolina zu liefern. Die Oberflächenqualität des Warmbands wird hinter dem Fertigwalzwerk auf der Ober- und Unterseite und vor der Haspel auf der Unterseite kontrolliert. Durch die verbesserte Qualitätskontrolle werden Produktionskosten und Wartungsaktivitäten optimiert. Des Weiteren gestattet das hochauflösende System die Klassifizierung von Defekten in Echtzeit sowie die Einstufung und Breitenmessung von Bunden. Die Inbetriebnahme des Oberflächeninspektionssystems ist für das letzte Quartal des Jahres 2016 geplant.

Das Werk von Nucor Berkeley befindet sich in der Nähe von Charleston, South Carolina am Atlantischen Ozean und verfügt über eine Produktionskapazität von 2,4 Millionen Tonnen pro Jahr. Es produziert warmgewalzte, kaltgewalzte und beschichtete Stahlbunde, die für die Herstellung von Haushaltsgeräten und nicht exponierten Automobilteilen vorgesehen sind.

Zum Liefer- und Leistungsumfang von Primetals Technologies gehören die komplette Hard- und Software des SIAS-Systems sowie dessen Inbetriebnahme und die Schulung des Betreiberpersonals. Mit dem SIAS-System lassen sich während der Produktion in Echtzeit Oberflächendefekte auf Ober- und Unterseite des Bands erkennen und relevanten Defektkategorien zuordnen. Zusätzlich wird das

Inspektionssystem bei Nucor Berkeley mit Funktionen für die Einstufung und die Breitenmessung von Bunden ausgerüstet. Das LED-basierte Beleuchtungssystem zeichnet sich durch ein optimiertes Spektrum sowie eine erhöhte Intensität und Uniformität des Lichts aus. Diese Eigenschaften sorgen für größeren Kontrast und höhere Bildqualität und verbessern damit die Erkennung von Banddefekten. Sämtliche Kameradaten werden bundweise digital aufgezeichnet und können archiviert und erneut wiedergegeben werden.

SIAS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Primetals Technologies in einigen Ländern.



Beispiel für ein SIAS-System in einem Warmbandwalzwerk

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter: www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel.: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter unter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektronik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen stehen im Internet zur Verfügung unter www.primetals.com.